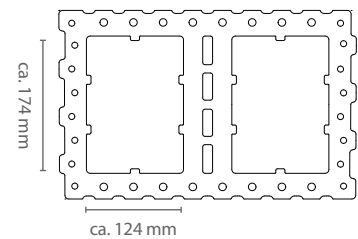


# POROTON®-S-Pz® Dryfix

- plangeschliffener Hochlochziegel zur geschosshohen Verfüllung mit fließfähigem Normalbeton
- nach Zulassung des Instituts für Bautechnik Berlin Nr. Z-17.1-1091
- Füllbeton  $\geq$  C20/25 / Konsistenzklasse F4 oder F5 / Größtkorn 8–16 mm
- Rohdichteklasse 2,0 (mit Betonfüllung); 0,80 (unverfüllt)



Lochbild<sup>10)</sup> S-Pz®-240

Wanddicke 17,5; z. B. für 2-schalige Haustrennwände; Wanddicke 24,0/30,0; z. B. Wohnungstrennwand/Treppenraumwand. Erhöhter Schallschutz nach DIN 4109-5 ( $R_w \geq 56$  dB) in Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten (Raumsituation/Detailausbildung) in Wanddicke 30,0 cm realisierbar.



Bezeichnung	POROTON®-S-Pz®-175	POROTON®-S-Pz®-240	POROTON®-S-Pz®-300
Wanddicke	17,5 cm	24,0 cm	30,0 cm
<b>Materialverbrauch</b>			
Format Dünformat	9 DF	12 DF	15 DF
Länge × Breite × Höhe	373 × 175 × 249 mm	373 × 240 × 249 mm	373 × 300 × 249 mm
Bedarf Ziegel	10,7 Stück/m <sup>2</sup>		
Dryfix Planziegel-Kleber wird automatisch in ausreichender Menge mitgeliefert.			
Verarbeitungsrichtwerte <sup>1)</sup>	ca. 0,45–0,55 h/m <sup>2</sup>	ca. 0,50–0,60 h/m <sup>2</sup>	ca. 0,55–0,65 h/m <sup>2</sup>
<b>Wärmeschutz<sup>2)</sup></b>			
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_R$	0,80 W/(mK)		
U-Wert	1,92 W/(m <sup>2</sup> K)	1,66 W/(m <sup>2</sup> K)	1,48 W/(m <sup>2</sup> K)
<b>Schallschutz<sup>3)</sup></b>			
bewertetes Schalldämm-Maß $R_w$	56,9 dB	60,8 dB	63,6 dB
<b>Brandschutz<sup>4)</sup></b>			
Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2	F 90-AB		
Ausnutzungsfaktor im Brandfall $\alpha_R$	$\leq 0,70$		
zulässig als Brandwand <sup>5)</sup>	bis Gebäudeklasse 4		
<b>Statik<sup>6) 7)</sup></b>			
geeignet für Erdbebenzonen nach DIN 4149 <sup>8)</sup>	0–3		
Rechenwert der Eigenlast	20,0 kN/m <sup>3</sup> (mit Betonfüllung)		
Festigkeitsklasse	8 <sup>9)</sup>		
charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit $f_k$	4,4 MN/m <sup>2</sup>		

<sup>1)</sup> Verarbeitungsrichtwerte abhängig vom Grundriss inkl. Verfüllen. <sup>2)</sup> Mit Normalbetonfüllung, als Innenwand mit beidseitig je 15 mm Kalk-Gipsputz. <sup>3)</sup> Nach DIN 4109-32, rechnerisch zu erwartendes Schalldämm-Maß, inkl. beidseitig 15 mm Kalk-Gipsputz, ohne Berücksichtigung der Flanken. <sup>4)</sup> Mauerwerk nach Zulassung, beidseitig Putz, gültig für tragende, raumabschließende Wände. <sup>5)</sup> Verwendung anstelle einer Brandwand, siehe BayBO, Art. 28(3)/LBOAVO, §7(3). <sup>6)</sup> Bei diesem Wandsystem trägt nur der Ziegelkörper, der Betonkern wird statisch nicht berücksichtigt. <sup>7)</sup> Teilsicherheitsbeiwert nach DIN EN 1996/NA für das Material  $\gamma_M = 1,8$  (anstatt 1,5). <sup>8)</sup> In den Erdbebenzonen 1–3 ist ein rechnerischer Nachweis nach DIN 4149 mit einem Verhaltensbeiwert  $q = 1,5$  zu führen. <sup>9)</sup> Wandstärke 240 mm auf Anfrage im Werk Aichach mit Festigkeitsklasse 10,  $f_k = 5,0$  MN/m<sup>2</sup> erhältlich. <sup>10)</sup> Die Lochbilder können je nach Produktionsstätte leicht variieren.

Ausschreibungsvorschlag – auch zum Download unter [www.schlagmann.de](http://www.schlagmann.de)

Mauerwerk in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Zeichnung und Angabe herstellen aus S-Pz® Dryfix. Die Ziegel sind mit Dryfix Planziegel-Kleber entsprechend dem Zulassungsbescheid Z-17.1-1091 und DIN EN 1996/NA zu vermauern, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel.

Verfüllziegel, geschosshoch ohne Rütteln verfüllt mit fließfähigem (Konsistenzklasse F4 oder F5) Normalbeton mind. C20/25, Größtkorn 8–16 mm

Festigkeitsklasse	8
Rohdichteklasse verfüllt	2,0
bewertetes Schalldämm-Maß $R_w$	56,9 / 60,8 / 63,6 dB
charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit $f_k$	4,4 MN/m <sup>2</sup>

..... m<sup>2</sup> d = 30,0 cm, 15 DF (373 / 300 / 249 mm) S-Pz®-300 Dryfix

..... m<sup>2</sup> d = 24,0 cm, 12 DF (373 / 240 / 249 mm) S-Pz®-240 Dryfix

..... m<sup>2</sup> d = 17,5 cm, 9 DF (373 / 175 / 249 mm) S-Pz®-175 Dryfix

Bei zweischaligen Gebäudetrennwänden Trennfuge mind. 30 mm; Ausfüllen des Fugenhohlraumes mit dicht gestoßenen Trennfugenplatten, Anwendungstyp „WTH“ (DIN EN 13162 in Verbindung mit DIN 4108-10)

..... m<sup>2</sup> d ≥ 30 mm

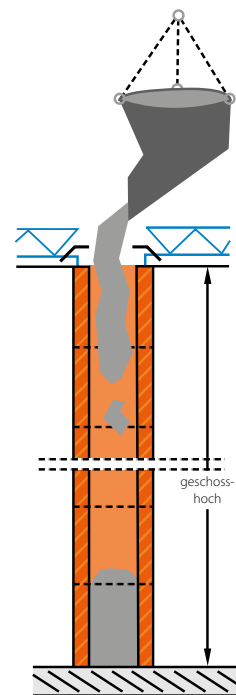
- Die Füllkanäle der Ziegel sind mit Beton mindestens der Festigkeitsklasse C20/25 zu verfüllen.
- Der Füllbeton ist als Fließbeton (Konsistenzklasse F4 oder F5) so einzubringen, dass eine vollständige Verfüllung der Kammern erreicht wird.
- Das Größtkorn des Zuschlags muss mindestens 8 mm betragen und darf 16 mm nicht überschreiten.
- Die Verfüllung kann nach geschosshoher Aufmauerung der Wand erfolgen.
- S-Pz® vor dem Verfüllen vornässen. Das sichert eine homogene Verfüllung und einen optimalen Verbund.
- Bei diesem Wandsystem trägt nur der Ziegelkörper. Die Betonfüllung erhöht nur das Wandgewicht.

#### Verbrauch Verfüllbeton

Wanddicke (cm)	17,5	24,0	30,0
Verbrauch pro	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Verbrauch Verfüllbeton ≥ C20/25 (Liter)	80	120	140

#### Abmessungen der Füllkanäle (cm)

Wanddicke	17,5	24,0	30,0
ca.-Länge	13,0	12,5	11,5
ca.-Breite	11,5	17,5	22,0



Geschosshohes Verfüllen mit fließfähigem Beton

Weitere Bestimmungen für Entwurf und Bemessung sowie Vorgaben zum Anwendungsbereich, gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, sind zu beachten!